

## A já su synek z Polánky

*živě* Valašská

The musical score is written on three staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The melody starts with a quarter note G4, followed by quarter notes A4, B4, and C5, then a quarter rest. The second staff continues the melody with quarter notes D5, E5, and F#5, then a quarter rest. The third staff continues with quarter notes G5, A5, and B5, then a quarter rest. The lyrics are: 'A já su sy-nek z Po-lán-ky, a já su sy-nek z Po-lán-ky a já si hle-dám ga-lán-ky, a já si hle-dám ga-lán-ky.'

A já su sy-nek z Po-lán-ky, a já su sy-nek  
z Po-lán-ky a já si hle-dám ga-lán-ky,  
a já si hle-dám ga-lán-ky.

- 2 „A já su dcerka z Lidečka,  
a já si hledám synečka.“
- 3 Za stodolenkú za našú,  
tam by svědčalo salašu.
- 4 „Za stodulenkú vedle ní,  
tam by svědčalo palérni.“
- 5 A já by sem tam bačoval,  
hezké děvčátka miloval.
- 6 „Vem si ňa, Júro, za ženu,  
budeš ňat dobrou gazděnu.
- 7 Ty budeš orat' a já siť,  
budem sa spolem dobře miť.“
- 8 A já su synek ledabyl,  
ešče mi nikdo nenabil.
- 9 Ale sa na mňa štelujú,  
že mi zádečka zmalujú

- 5a Za stodolenkú hájíček, porúbal sem sa v malíček.
- 5b Má milá ně ho vázala, a přežalostne plakala.
- 5c Oj neplač, neplač, nebolí, šak sa malíček zahojí.
- 5d Za tři měsice nebo pět bude malíček jako květ.

## A já su synek z Polánky

<i>Valašská živě</i>	<i>Aus der Mährischen Walachei<sup>1</sup> lebhaft</i>
1 A já su synek z Polánky a já si hledám galánky	Und ich bin [ein] Bursche aus Polánka <sup>2</sup> und ich suche mir [eine] Geliebte.
2 „A já su dcerka z Lidečka, a já si hledám synečka.“	Und ich bin [ein] Mädchen aus Lidečko <sup>2</sup> und ich mir suche [einen] Burschen.
3 Za stodolenkú za našú, tam by svědčalo salašu.	Hinter der Scheune, hinter unserer, dort würde [es] passen [für eine] Sennhütte.
4 „Za stodulenkú vedlení, tam by svědčalo palérni.“	Hinter der Scheune, neben ihr, dort würde [es] passen [für eine] Brennerei.
5 A já by sem tam bačoval, hezké děvčátka miloval.	Und ich würde dort Sennerei betreiben (bača=Senn, Oberhirte), hübsche Mädchen lieben.
6 „Vem si ňa, Júro, za ženu, budeš ňat dobrú gazděnu.	Nimm dir mich, Júra (Jiří, Georg) zur Frau, du wirst haben [eine] gute Wirtschafterin.
7 Ty budeš orať a já siť, budem sa spolem dobře miť.“	Du wirst pflügen und ich säen, [wir] werden uns zusammen gut haben (es wird uns gut gehen).
8 A já su synek ledabyľ, ešče mi nikdo nenabil.	Und ich bin [ein] Junge liederlich, noch mich niemand hat nicht geschlagen.
9 Ale sa na mňa štelujú, že mi zádečka zmalujú.	Aber sich auf mich lauern [sie], dass mir [das] Hinterteil [sie] durchbleuen.

(1132) IV/ Tschechisch (Mähren)

AJA

- 1 Und ich bin ein Bursche aus Polanka, und ich suche mir eine Geliebte.
- 2 Und ich bin ein Mädchen aus Lidečko, und ich suche mir einen Burschen.
- 3 Hinter unserer Scheune würde eine Sennhütte gut hinpassen.
- 4 Hinter unserer Scheune, daneben, wäre Platz für eine Schnapsbrennerei.
- 5 Und ich wäre dort ein Senn und würde hübsche Mädchen lieben.
- 6 Nimm mich, Júra, zur Frau, du wirst eine gute Wirtschafterin haben.
- 7 Du wirst pflügen und ich säen, wir werden es miteinander gut haben.
- 8 Und ich bin ein liederlicher Bursche, noch hat mich keiner geschlagen.
- 9 Aber sie lauern auf mich, um mir den Hintern zu versohlen.

KH

(5a-d)

Za stodolenkú hájíček porúbal sem sa v malíček Má milá ně ho vázala, a přežalostně plakala. Oj, neplač, neplač, nebolí, šak sa malíček zahojí. Za tři měsice nebo pět bude malíček jako květ.	Hinter der Scheune ist ein Hain, ich habe mich in den kleinen Finger geschlagen. Meine Liebste hat ihn mir verbunden und überaus kläglich geweint. Oh, weine nicht, weine nicht, es tut nicht weh, der kleine Finger wird doch zuheilen. In drei Monaten oder fünf wird der kleine Finger wie eine Blume sein.
--	---

JK

- <sup>1</sup> *Valašsko* Gegend in den Weißen Karpaten, welche die Grenze zur Slowakei bilden. Der Name geht zurück auf die rumänischen Wanderhirten, die mit ihren Schafen durch den ganzen Karpathenbogen zogen.
- <sup>2</sup> *Valašská Polanka* und *Lidečko*, Ortschaften in der Mährischen Walachei, ca. 10 km voneinander entfernt am Flüsschen *Senice*.

Besonderheiten des Tschechischen in Mähren:

Die Diminutive von syn ‚Sohn‘ und dcera ‚Tochter‘ bedeuten *Junge* und *Mädchen*.

<u>Dialekt</u>	<u>Schriftsprache</u>	
su	jsem	ich bin
by sem	bych	ich würde
ňa	mně	mich
ňat'	míti	haben
budem	budeme	wir werden
sa	se	mich, dich, sich, uns, usw.
spolem	spolu	zusammen
ešče	ještě	noch
-ú	-ou	grammatische Endung mit Verschiedenen Funktionen